

# JAHRESBERICHT 2005

VERKEHRSSICHERHEITZENTRUM

OBWALDEN / NIDWALDEN



verkehrssicherheitszentrum

## Weitere Ziele erreicht

Das VSZ Obwalden und Nidwalden hat sich weiter konsolidiert und die Geschäftstätigkeit im vergangenen Jahr wieder selbstbewusst und erfolgreich gestaltet. Dank der guten Zielerreichung können ab dem 1. Januar 2006 **verschiedene Gebühren im Bereich Führerausbildung und im medizinischen Kontrollwesen gesenkt** werden. Darüber sind unsere jüngsten Kunden, die Neuliker sowie die Senioren ab dem siebzigsten Altersjahr, dankbar.

Grund zur Freude ist auch die Tatsache, dass eine weitere **Senkung der Steuer-Inkassoprovision** von bisher Fr. 10.-- auf neu Fr. 5.-- pro Fahrzeug rückwirkend auf den 1.1.2005 möglich wurde. Unsere beiden Kantone profitieren von der Inkassoprovisions-Senkung mit Fr. 314'000.--.

Die **interkantonalen Tätigkeiten** werden weiter ausgebaut. Auf Anregung des VSZ haben sich die Regierungen von Ob- und Nidwalden für den Abschluss einer Vereinbarung ausgesprochen, in der sich beide Kantone verpflichten, die gleichen Bemessungsgrundlagen für die Verkehrssteuer einzuführen. Bestehende Lücken und Unterschiede für die Bemessung der Steuer werden damit eliminiert.

Der **Motorfahrzeugbestand** stagnierte bei 59'683 Fahrzeugen. Die praktischen Führerprüfungen sind leicht rückläufig. Die Anzahl **Theorieprüfungen** konnten jedoch leicht auf 1'955 Prüfungen gesteigert werden. Die Erfolgsquote bei den Basistheorieprüfungen liegt bei ausgezeichneten 82 %, schweizweit das beste Resultat.

Das VSZ hat im vergangenen Jahr mit eigenen Mitteln **Investitionen** von Fr. 420'00.-- getätigt. In der Prüfhalle Stans wurden eine Abgas-Absauganlage für Lastwagen und ein neuer Bremsprüfstand eingebaut. Am Standort Sarnen mussten zwei Fahrzeuge ersetzt werden, eines für den Schiffsexperten sowie das Betriebsfahrzeug.

Die **Bilanz- und Erfolgsrechnung** präsentiert sich bei einem Umsatzvolumen von Fr. 5.5 Mio. nebst Fr. 17.4 Mio. an Steuergeldern, welche an die Kantone weitergeleitet wurden, sehr gut. Das Rechnungsergebnis ermöglichte deshalb Abschreibungen im Betrag von Fr. 296'000.-- und zweckgebundene Rückstellungen von Fr. 300'000.--.

Die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** haben eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 1.4 % erhalten. Ihnen und der Geschäftsleitung gebührt an dieser Stelle der besondere Dank des Verwaltungsrates für den grossen Einsatz. Nebst der erfolgreichen Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben leisteten einige Mitarbeiter beim Hochwasser im August Sondereinsätze. Sie koordinierten die Luftbrücke zwischen Buochs – Engelberg. Ferner brachte auch die Einführung neuer Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr eine positive Rückmeldung der Kunden.

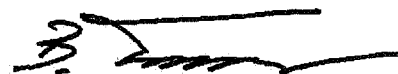
Das VSZ schaut zielgerichtet vorwärts und ist bereit für Neues. Am 1. Dezember 2005 wurde der **Führerausweis auf Probe für Neuliker** eingeführt. Wir als Verkehrssicherheitszentrum sind prädestiniert unsere Fachkompetenz bei dieser Neuerung einzubringen. Dementsprechend planen wir unser Engagement auch in diese Richtung.

Zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Partnern freuen wir uns auf eine aktive und positive Zukunft.

VERKEHRSSICHERHEITZENTRUM OW/NW  
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



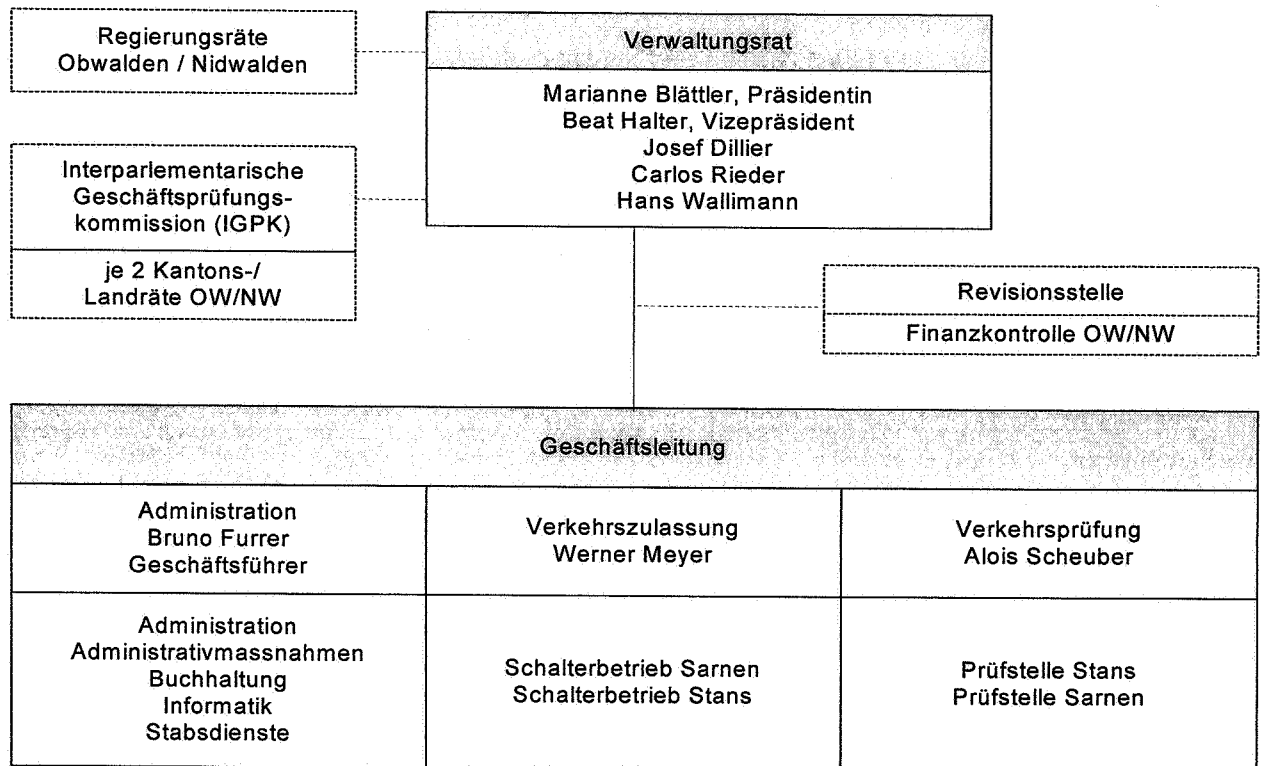
Marianne Blättler  
Präsidentin des Verwaltungsrates



Bruno Furrer  
Geschäftsführer

Stans, 16. März 2006

# 1. Unsere Organisation



## 2. Personal

### 2.1. Stellenplan

Per / Datum	31.12.2004	31.12.2005
Anzahl Stellen	31.9	31.5
Anzahl Lehrlinge	2.0	3.0

### 2.2. Brutto-/Nettokapazität (ohne Lehrlinge / Aushilfen)

	Stunden	Anteil (%)
<b>Bruttokapazität</b>	65'188.66	100.00
Ferien	6'182.62	9.48
Urlaub bezahlt	268.88	0.41
Krankheit	773.55	1.19
Schwangerschaft	50.40	0.08
Berufsunfall	113.60	0.17
Nichtberufsunfall	25.20	0.04
Militär, Zivilschutz	338.60	0.52
<b>Nettokapazität</b>	<b>57'435.81</b>	<b>88.11</b>
<b>Absenzenanteil</b>	<b>4'203.84</b>	<b>6.45</b>
Aus-/Weiterbildung, Fachtagungen, (Anteil von Nettokapazität)	1'352.6	2.30

### 3. Fahrzeug-Statistik

#### 3.1. Fahrzeugbestand nach Fahrzeugart (NW)

Fahrzeugart	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Personenwagen	21'917	21'994	77	0.4
Personentransportfahrzeuge	229	231	2	0.9
Sachentransportfahrzeuge	1'377	1'398	21	1.5
Landwirtschaftsfahrzeuge	1'178	1'277	99	8.4
Industriefahrzeuge	249	267	18	7.2
Motorräder	3'876	3'851	-25	-0.6
Anhänger	1'730	1'762	32	1.8
Motorfahrräder	1'077	1'074	-3	-0.3
<b>Total NW</b>	<b>31'633</b>	<b>31'854</b>	<b>221</b>	<b>0.7</b>

#### 3.2. Fahrzeugbestand nach Fahrzeugart (OW)

Fahrzeugart	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Personenwagen	17'189	17'122	-67	-0.4
Personentransportfahrzeuge	222	227	5	2.3
Sachentransportfahrzeuge	1'481	1'497	16	1.1
Landwirtschaftsfahrzeuge	1'948	1'979	31	1.6
Industriefahrzeuge	366	340	-26	-7.1
Motorräder	3'216	3'105	-111	-3.5
Anhänger	2'359	2'319	-40	-1.7
Motorfahrräder	1'342	1'240	-102	-7.6
<b>Total OW</b>	<b>28'123</b>	<b>27'829</b>	<b>-294</b>	<b>-1.0</b>

#### 3.3. Fahrzeugbestand (VSZ)

Fahrzeugbestand	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Total NW	31'633	31'854	221	0.7
Total OW	28'123	27'829	-294	-1.0
<b>Total VSZ</b>	<b>59'756</b>	<b>59'683</b>	<b>-73</b>	<b>-0.3</b>

#### 3.4. Rückstand Fahrzeugprüfungen

Rückstand Fahrzeugprüfungen	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Total NW	8'275	5'090	- 3'185	-62.5
Total OW	2'947	3'015	68	2.3
<b>Total VSZ</b>	<b>11'222</b>	<b>8'105</b>	<b>-3'117</b>	<b>-38.5</b>

## 4. Schiffs-Statistik

### 4.1. Schiffsbestand NW

Schiffsart	30.09.04	30.09.05	+/-	+/- %
Schwimmende Geräte	1	1	0	0.0
Motorschiff	1'443	1'503	60	4.2
Segelschiff	67	63	-4	-6.0
Segelschiff mit Motor	301	296	-5	-1.7
Ruderboot	37	36	-1	-2.7
Pedalo	11	11	0	0.0
Fahrgastschiff	2	2	0	0.0
Güterschiff	19	19	0	0.0
<b>Total NW</b>	<b>1'881</b>	<b>1'931</b>	<b>50</b>	<b>2.7</b>

### 4.2. Schiffsbestand OW

Schiffsart	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Schwimmende Geräte	3	3	0	0.0
Motorschiff	961	964	3	0.3
Segelschiff	101	96	-5	-5.0
Segelschiff mit Motor	70	73	3	4.3
Ruderboot	68	75	7	10.3
Pedalo	15	16	1	6.7
Fahrgastschiff	1	1	0	0.0
Güterschiff	4	4	0	0.0
<b>Total OW</b>	<b>1'223</b>	<b>1'232</b>	<b>9</b>	<b>0.7</b>

### 4.3. Schiffsbestand (VSZ)

Schiffsbestand	30.09.2004	30.09.2005	+/-	+/- %
Total NW	1'881	1'931	50	2.7
Total OW	1'223	1'232	9	0.7
<b>Total VSZ</b>	<b>3'104</b>	<b>3'163</b>	<b>59</b>	<b>1.9</b>

### 4.4. Rückstand Schiffsprüfungen

Rückstand Schiffsprüfungen	2004	2005	+/-	+/- %
Total NW	777	655	-122	-18.6
Total OW	284	299	15	5.3
<b>Total VSZ</b>	<b>1'061</b>	<b>954</b>	<b>107</b>	<b>-11.2</b>

## 5. Geschäftsfälle

### 5.1. Führerzulassungen

Lernfahrausweise	2004	2005	+/-	+/- %
Neue Lehrfahrausweise	1'856	2'082	226	12.1
Verschiedene Mutationen	51	32	-19	59.4
<b>Total VSZ</b>	<b>1'907</b>	<b>2'114</b>	<b>207</b>	<b>9.8</b>

Führerausweise	2004	2005	+/-	+/- %
Neue Ausweise (FAK)	6'174	5'480	-694	-11.2
Internationale Ausweise	401	361	-40	-10.0
Translation	30	16	-14	-46.7
Umschreibungen ausl. Ausweise	309	285	-24	-7.8
Schiffsführerausweise inkl. Ersatz	224	178	-46	-20.5
<b>Total VSZ</b>	<b>7'146</b>	<b>6'320</b>	<b>-818</b>	<b>-11.4</b>

### 5.2. Fahrzeugzulassungen

Fahrzeugausweise	2004	2005	+/-	+/- %
Neue Ausweise	14'802	15'906	1'104	7.5
Ersatz, Dublikate, Ergänzungen	2'121	2'219	98	4.6
Ersatz-FzAusweise, Verlängerungen	786	886	100	12.7
Tagesausweise, Verlängerungen	272	324	52	19.1
Versicherungswechsel	827	721	-106	-12.8
Schiffsausweise inkl. Ersatz	523	563	40	7.6
Mofa	305	274	-31	-10.2
<b>Total VSZ</b>	<b>19'636</b>	<b>20'893</b>	<b>1'257</b>	<b>6.4</b>

### 5.3. Verschiedene Verrichtungen

Verarbeitungsart	2004	2005	+/-	+/- %
Sonderbewilligungen Bund	459	423	-36	-7.8
Sonderbewilligungen OW/NW	1'542	1'447	-95	6.2
Entzugsverfügungen (Schilder)	610	712	102	16.7
Medizinische Kontrollaufgebote	1'881	2'419	538	28.6
Übertragung von Kontrollschildern	724	815	91	12.6
<b>Total VSZ</b>	<b>5'216</b>	<b>5'816</b>	<b>600</b>	<b>11.5</b>

#### 5.4. Theoretische Führerprüfungen

Kategorie	2004	2005	+/-	+/- %
Basistheorie	1'381	1'428	47	3.4
Theorie Kat. F, G und Mofa	446	412	-34	-7.6
Techn. Theorie/Fahrtschr./D1/BPT	26	115	89	342.3
<b>Total VSZ</b>	<b>1'853</b>	<b>1'955</b>	<b>102</b>	<b>5.5</b>

#### 5.5. Praktische Führerprüfungen

Kategorie	2004	2005	+/-	+/- %
A	173	171	-2	-1.2
A < 25 kW	76	60	-16	-21.1
A1	172	198	26	15.1
B	1'318	1'270	-48	-3.6
BE	1	0	-1	-100
BPT (berufsm. Personentransport)	10	6	-4	-40
C	72	66	-6	-8.3
C1	42	19	-23	-54.8
CE	22	13	-9	-40.9
D	11	3	-8	-72.7
D1	3	0	-3	-100
F	3	2	-1	-33.3
M	32	27	-5	-15.6
<b>Total VSZ</b>	<b>1'935</b>	<b>1'835</b>	<b>-100</b>	<b>-5.2</b>

#### 5.6. Fahrzeugprüfungen

Fahrzeugart	2004	2005	+/-	+/- %
Personenwagen	12'959	15'740	2'781	21.5
Lfw/Lw/Klein-/Gesellschaftswagen	1'215	1'790	575	47.3
Landwirtschaftliche Motorfz	1'195	1'123	-72	-6.0
Motorräder	2'229	2'494	265	11.9
Anhänger	1'711	1'499	-212	-12.4
Spezialprüfungen	1'451	446	-1'005	-75.5
<b>Total</b>	<b>20'760</b>	<b>23'092</b>	<b>2'332</b>	<b>11.2</b>
Nachkontrollen	4'519	5'782	1'263	27.9
<b>Total</b>	<b>25'279</b>	<b>28'874</b>	<b>3'595</b>	<b>14.2</b>

## 5.7. Schiffsführerprüfungen

Kategorie	2004	2005	+/-	+/- %
A, Schiffe mit Maschinenantrieb	118	78	-40	-33.9
B, Fahrgastschiffe	1	0	-1	-100
C, Güterschiffe	4	4	0	0
D, Segelschiffe	41	38	-3	-7.3
<b>Total VSZ</b>	<b>164</b>	<b>120</b>	<b>-44</b>	<b>-26.8</b>

## 5.8. Schiffsprüfungen

Kategorie	2004	2005	+/-	+/- %
Total NW	586	448	-138	-23.5
Total OW	332	259	-73	-21.9
<b>Total VSZ</b>	<b>918</b>	<b>707</b>	<b>-211</b>	<b>-22.9</b>

## 5.9. Administrativmassnahmen (ADMAS) Kanton NW

Einundzwanzig der von einer Negativ-Massnahme (z.B. Entzug, Verwarnung) betroffenen Fahrzeuglenker haben eine Einsprache beim VSZ eingereicht. Dabei wurde in drei Fällen eine Anpassung vorgenommen, nach dem von Seiten der Einsprecher neue Beurteilungsgrundlagen vorgelegt werden konnten.

Insgesamt 2 Personen haben durch das Einreichen einer Verwaltungsgerichtsbeschwerde die nächste Instanz angerufen, in einem dieser Fälle wurde noch eine Beschwerde vor Bundesgericht eingereicht. Durch das Gericht wurden keine dieser Beschwerden gutgeheissen.

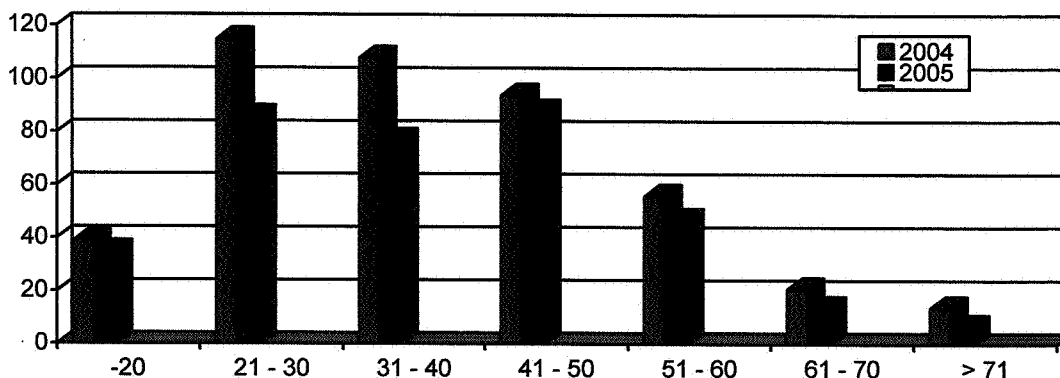
Ende Jahr waren noch 170 Fälle (Vorjahr 239) in verschiedenen Stadien hängig.

Die nachfolgenden Tabellen ergeben eine allgemeine Übersicht über die Tätigkeiten.

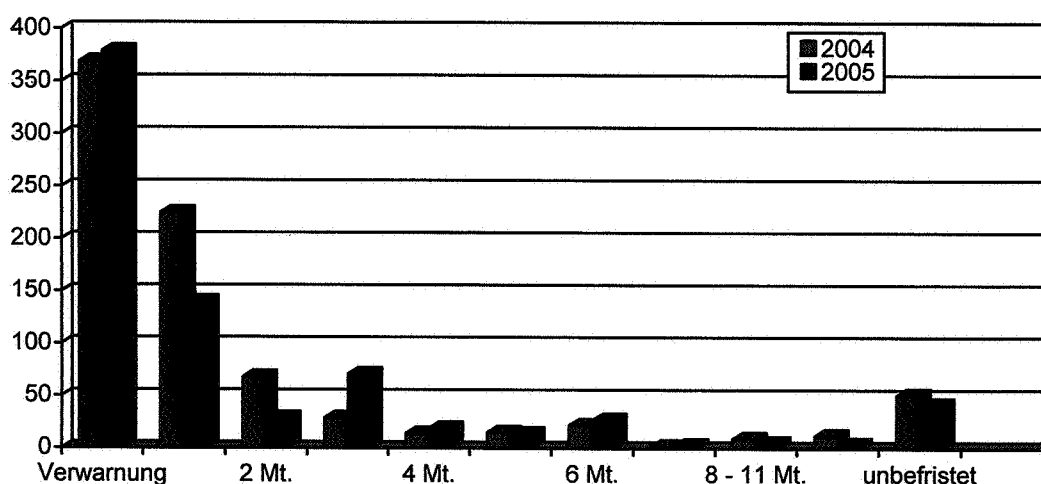
Grund	2004	2005	+/-	+/- %
FiaZ (Angetrunkenheit)	92	64	-28	-30.4
Geschwindigkeit	191	145	-46	-24.1
Vortritt	31	17	-14	-45.2
Fahren trotz Entzug	13	7	-6	-46.2
Drogen-/Medikamente/Trunksucht	6	9	3	50
Nichtbestehen Kontrollfahrt	9	8	-1	-11.1
Anderer Grund	111	104	-7	-6.3
<b>Total Entzüge/Aberkennungen</b>	<b>447</b>	<b>354</b>	<b>-93</b>	<b>-20.8</b>
Verwarnung	369	379	10	2.7
Diverse Verfügungen	63	66	3	4.8
Nichtanhandnahme, Einstellung	323	410	87	26.9
<b>Total bearbeitete Fälle</b>	<b>1'202</b>	<b>1'209</b>	<b>7</b>	<b>0.6</b>



### Alter der Betroffenen (nur Entzug / Aberkennung)



### Statistische Verteilung von Verwarnungen und Entzügen / Aberkennungen



Einsprachen beim VSZ	2004	2005	+/-
Pendent vom Vorjahr	0	0	0
Neu eingereicht	22	21	-1
Gutheissung	2	2	0
Teilweise Gutheissung	2	1	-1
Abweisung	14	14	0
Rückzug, Nichteintreten	2	3	1

Verwaltungsgerichtsbeschwerden	2004	2005	+/-
Noch pendent	2	1	-1
Neu eingereicht	8	3	-5
Gutheissung	1	0	-1
Teilweise Gutheissung	0	0	0
Abweisung	2	2	0
gegenstandslos abgewiesen	1	0	-1
Rückzug, Nichteintreten	2	3	1

## 6. ERFOLGSRECHNUNG

### Ertrag

Bezeichnung	Rechnung 2005	Rechnung 2004	Abweichung	%
420 Vermögenserträge	-2'945	-2'846	99	3.5
<b>42 Total Vermögenserträge</b>	<b>-2'945</b>	<b>-2'846</b>	<b>99</b>	<b>3.5</b>
431 Gebühren für Amtshandlungen	-4'635'838	-4'446'842	188'995	4.3
435 Verkäufe	-177'908	-225'449	-47'541	-21.1
436 Rückerstattungen der Versicherungen	-98'251	-83'980	14'271	17.0
439 Verschiedene Einnahmen	-613'968	-1'003'374	-389'406	-38.8
<b>43 Total Entgelte</b>	<b>-5'525'965</b>	<b>-5'759'645</b>	<b>-233'681</b>	<b>-4.1</b>
490 Ausserordentlicher Ertrag	0	-55'000	-55'000	-100.0
<b>49 Total Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-100.0</b>

<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>-5'528'910</b>	<b>-5'817'492</b>	<b>-288'582</b>	<b>-5.0</b>
---------------------	-------------------	-------------------	-----------------	-------------

### Aufwand

Bezeichnung	Rechnung 2005	Rechnung 2004	Abweichung	%
301 Besoldungen	2'723'049	2'744'874	-21'825	-0.8
303 AG-Beitrag AHV, IV	214'001	223'078	-9'077	-4.1
304 AG-Beitrag PK	204'560	210'175	-5'615	-2.7
305 AG-Beitrag UVG	29'801	27'331	2'470	9.0
306 Dienstkleider	6'231	8'638	-2'407	-27.9
309 Uebrige Personalkosten	137'563	133'691	3'871	2.9
<b>30 Total Personalaufwand</b>	<b>3'315'204</b>	<b>3'347'787</b>	<b>-32'583</b>	<b>-1.0</b>
310 Büromaterialien, Drucksachen	96'945	56'955	39'990	70.2
311 Kleine Anschaffungen bis Fr. 5'000	37'020	37'202	-182	-0.5
312 Nebenkosten	93'695	91'095	2'600	2.9
313 Verbrauchsmaterialien	142'849	129'060	13'789	10.7
314 Dienstleistungen für baulichen Unterhalt	967	3'168	-2'201	-69.5
315 Dienstleistungen Dritter übr. Unterhalt	335'573	285'634	49'939	17.5
316 Mieten	391'132	398'909	-7'777	-1.9
317 Spesenentschädigungen	47'272	37'069	10'203	27.5
318 Dienstleistungen und Honorare	407'940	371'747	36'193	9.7
319 Übriger Sachaufwand	49'799	79'691	-29'892	-37.5
<b>31 Total Sachaufwand</b>	<b>1'603'192</b>	<b>1'490'531</b>	<b>112'661</b>	<b>7.6</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>300'000</b>	<b>220'000</b>	<b>80'000</b>	<b>36.4</b>
330 Abschreibungen	296'684	323'464	-26'780	-8.3
<b>33 Total Abschreibungen</b>	<b>296'684</b>	<b>323'464</b>	<b>-26'780</b>	<b>-8.3</b>
390 Ausserordentlicher Aufwand	0	55'000	-55'000	-100.0
<b>39 Total Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-100.0</b>

<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>5'515'080</b>	<b>5'436'782</b>	<b>78'298</b>	<b>1.4</b>
----------------------	------------------	------------------	---------------	------------

<b>90 Ertragsüberschuss</b>	<b>13'830</b>	<b>380'710</b>	<b>-366'880</b>	<b>-96.4</b>
-----------------------------	---------------	----------------	-----------------	--------------

<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>5'528'910</b>	<b>5'817'492</b>	<b>-288'582</b>	<b>-5.0</b>
--------------------	------------------	------------------	-----------------	-------------

## 7. BILANZ

### Aktiven

Bezeichnung	Rechnung 2005	Rechnung 2004	Abweichung
100 Flüssige Mittel	1'404'558	818'082	586'476
110 Guthaben	400'603	298'604	101'999
130 Transitorische Aktiven	96'900	179'481	-82'581
<b>10 Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'902'061</b>	<b>1'296'167</b>	<b>605'894</b>
140 Sachgüter	4'080	278	3'802
190 Nicht beanspruchtes Dotationskapital	1'000'000	1'000'000	0
<b>14 Total Anlagevermögen</b>	<b>1'004'080</b>	<b>1'000'278</b>	<b>3'802</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'906'141</b>	<b>2'296'445</b>	<b>609'696</b>

### Passiven

Bezeichnung	Rechnung 2005	Rechnung 2004	Abweichung
200 Laufende Verpflichtungen	500'642	509'870	-9'228
210 Kurzfristige Schulden	337'776	-17'301	355'077
240 Rückstellungen	400'000	220'000	180'000
241 Verkehrssicherheitsfonds	114'204	87'750	26'454
250 Transitorische Passiven	125'442	81'879	43'563
<b>20 Total Fremdkapital</b>	<b>1'478'063</b>	<b>882'198</b>	<b>595'865</b>
290 Dotationskapital	1'000'000	1'000'000	0
291 Reserven gemäss Vereinbarung	200'000	100'000	100'000
292 Reserven Allgemein	225'000	300'000	-75'000
298 Gewinnvortrag	3'077	14'247	-11'170
<b>29 Kapital</b>	<b>1'428'077</b>	<b>1'414'247</b>	<b>13'830</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'906'140</b>	<b>2'296'445</b>	<b>609'695</b>

### Verwendung des Bilanzgewinns

Ertragsüberschuss 2005	13'830
Gewinn vom Vorjahr	14'247
Bilanzgewinn zur Verwendung	28'077
Zuweisung an allgemeine Reserven	-25'000
<b>Gewinnvortrag auf Rechnung 2006</b>	<b>3'077</b>

## 8. Bericht der Revisionsstelle

### **Bericht der Revisionsstelle des Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (VSZ) an den Regierungsrat der Kantone Obwalden und Nidwalden**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verkehrssicherheitszentrum Obwalden – Nidwalden für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Vereinbarung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stans, 15. März 2006

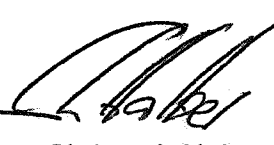
#### **Revisionsstelle**

**Finanzkontrolle  
Nidwalden**

**Finanzkontrolle  
Obwalden**



Pirmin Marbacher



Christoph Halter